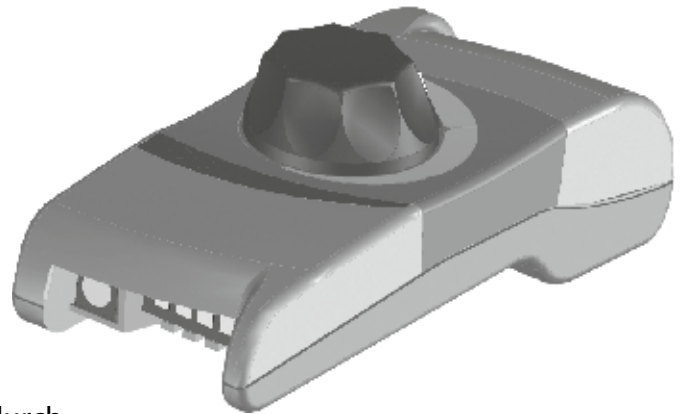


STARTFAHRREGLER

Der der Startpackung beiliegende Fahrregler ist für das Steuern des Triebfahrzeuges der Startpackung oder anderer TT-Lokomotiven in beide Richtungen vorgesehen.

Die Verwendung ist ausschließlich mit dem beiliegenden Netzadapter (Schaltnetzteil nach Spielzeugnorm konform) zulässig, da die technischen Eigenschaften des Reglers auf dieses Gerät abgestimmt sind.

Der Anschluss des Netzadapters an das Stromnetz ist durch erwachsene Personen vorzunehmen. Der Netzadapter ist kein Spielzeug. Der Einsatz der gesamten Stromversorgung ist nur in trockenen Räumen zulässig. Im Gerät befinden sich keinerlei einstellbaren Elemente, so dass ein Öffnen nicht notwendig ist. Bei eigenmächtigen Eingriffen erlischt der Gewährleistungsanspruch. Im Falle eines Defektes senden Sie das Gerät zu Ihrem Fachhändler zurück.



TECHNISCHE ANGABEN

1. Elektrische Eigenschaften des Stromversorgungsgerätes:

- Eingangsspannung: 230 V / 50 Hz
- Ausgangsspannung: 15,2 V DC
- Max. Ausgangsstrom: 1,9 A

2. Elektrische Eigenschaften des Fahrreglers:

- Ausgangsspannung: 13 V Rechteckspannung
- Pulsfrequenz: ca. 130 Hz
- Ausgangsstrom: 0,5 A
- Kurzschlussabschaltung: 0,55 A
- Auslöseverzögerung: ca. 5 s

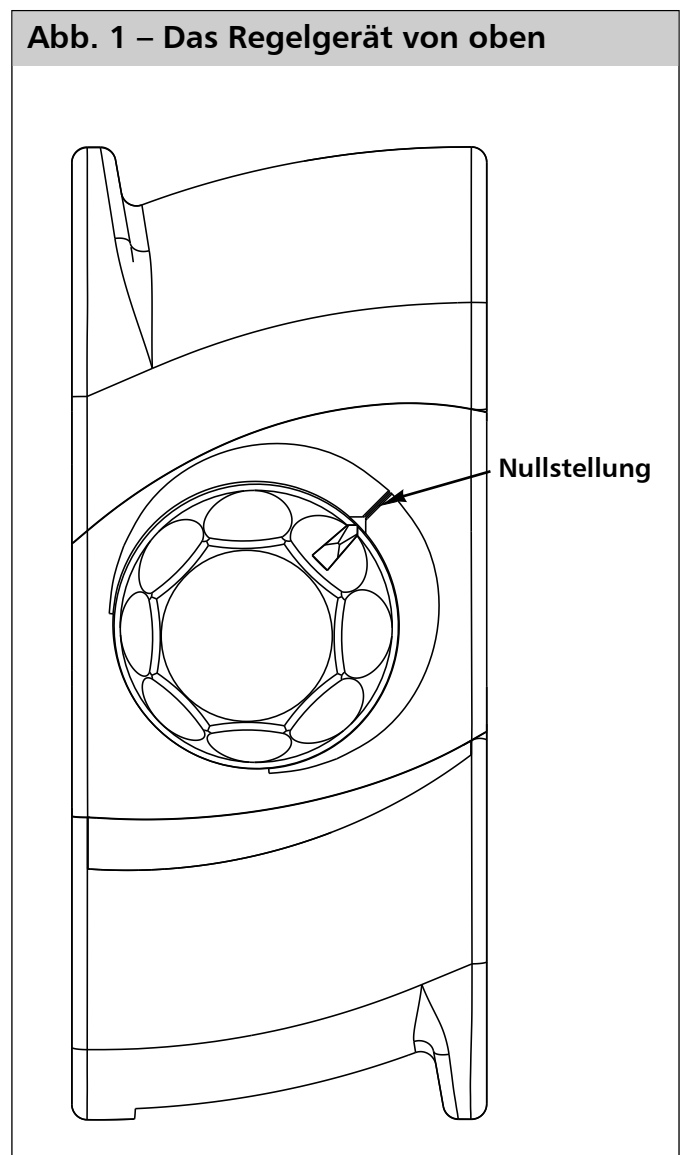
ANSCHLUSS

Der Anschluss des Netzadapters erfolgt mit einem Klinkenstecker an der Unterseite des Regelgerätes. Die Gleise werden mit dem beiliegenden Kabel über Schraubklemmen am Regler angeschlossen.

Der Anschluss am Gleis erfolgt mit den Steckschuhen des Kabels. Nach Verbindung aller Teile miteinander, kann der Netzadapter an das Hausstromnetz angeschlossen werden.

Bei offensichtlichen Beschädigungen des Netzadapters, darf dieser nicht weiter benutzt werden.

Abb. 1 – Das Regelgerät von oben



BETRIEB

Das Regelgerät kann sowohl im Handbetrieb als auch als Tischgerät benutzt werden. Für den festen Einsatz auf dem Tisch, hat das Gerät eine Führung auf der Geräteunterseite. Mit dieser kann das Gerät mittels eines aufgeschraubten Halters auf einer Grundplatte gehalten werden. Durch die Aneinanderreihung mehrerer Regelgeräte (mit unterschiedlichen Farben der Abdeckung) lassen sich so auch verschiedene Stromkreise von einem Pult aus steuern. Das Regelgerät lässt sich auf diesen Halter aufschieben und wieder abziehen. Ein Wechsel zwischen beiden Handhabungsarten ist also möglich.

In der Mittelstellung ist die Spannungsversorgung zum Gleis unterbrochen. Eine Drehung nach rechts oder links verändert die Pulsweite der am Gleis anliegenden, nahezu konstanten Spannung. Mit dem Wechsel der Drehrichtung ändern sich auch die Polarität der Spannung und damit die Fahrtrichtung der Fahrzeuge. Die korrekte Anzeige wird durch das Leuchten einer LED signalisiert. Die Helligkeit schwankt abhängig von der Fahrgeschwindigkeit ein wenig. Wenn der Regler in Nullstellung steht, ist die Leuchtdiode erloschen.

Eine erloschene oder nur geringfügig leuchtende LED bei aufgedrehtem Regler zeigt einen Kurzschluss oder eine Überlastung an. Im Fall einer länger anhaltenden Überlast oder eines Kurzschlusses spricht eine PTC Sicherung (Sicherungselement, das auf Temperaturerhöhung reagiert) an. Es fließt danach ein Reststrom von max. 90 mA. Dieser Strom gefährdet weder das Regelgerät, noch eventuell einen Kurzschluss erzeugende Radsätze oder Schleifer eines Fahrzeuges. Nach Beseitigung der Ursache der Überlast muss der Drehknopf des Reglers in die Mittenstellung zurückgedreht werden. Nach einigen Sekunden der Abkühlung des PTC ist das Gerät wieder betriebsbereit. Die Abkühlzeit ist abhängig von der Dauer der Überlast.

Bei dauerhafter Belastung an der Abschaltgrenze wird das Gerät handwarm. Dies sollte nicht zur Beunruhigung führen. Die Leistungsabgabe gestattet den Betrieb einer Lok mit LED-Beleuchtung und zwei bis drei beleuchteten Reisezugwagen (abhängig von der Art der Beleuchtung).

Abb. 2 – Das Regelgerät von unten mit Anschlusskennzeichnung

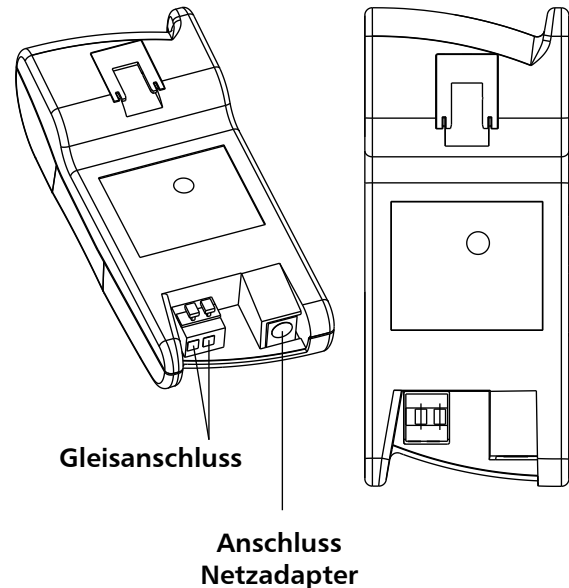
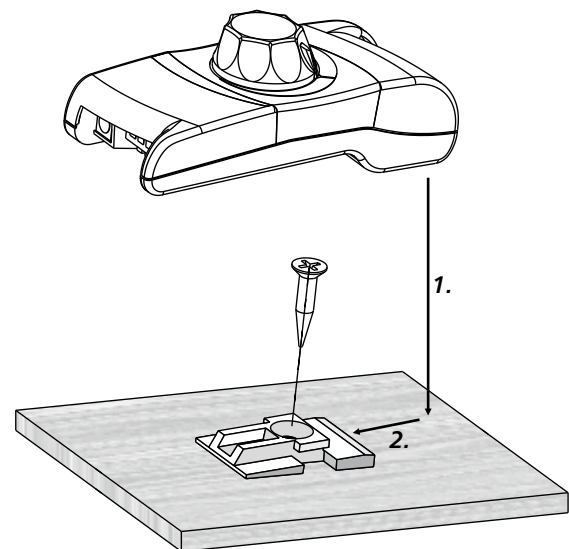





Abb. 3 – Das Befestigen des Gerätes auf einer Grundplatte



	<p>Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren wegen abnehmbarer und verschluckbarer Kleinteile und Verletzungsgefahr durch funktionsbedingte scharfe Ecken und Kanten.</p>	
	<p>Dieses Produkt darf am Ende seiner Nutzungsdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Bitte fragen Sie bei Ihrem Händler oder der Gemeindeverwaltung nach der zuständigen Entsorgungsstelle.</p>	

TILLIG Modellbahnen GmbH

Promenade 1, 01855 Sebnitz
Tel.: +49 (0)35971 / 903-45 • Fax: +49 (0)35971 / 903-19
Service-Hotline: unsere aktuellen Hotline-Zeiten finden Sie unter:
www.tillig.com

Technische Änderungen vorbehalten!
Bei Reklamationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.